

Gemäß der Beratung im Fachausschuss (behandelt ohne Beschlussempfehlung) soll die Verwaltung auf Basis ihrer Stellungnahme in der Vorlage für den Kreisausschuss und den Kreistag einen angepassten Beschlusstext formulieren.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der nächsten Abstimmung der Prioritäten für den Bau von Radwegen an Landesstraßen im Landkreis Lüchow-Dannenberg, den Radweg Spithal-Kassau als Priorität Nr. 1 zu empfehlen.

Nach der in der Stellungnahme benannten Prioritäten für die Radwege, die gegenwärtig vor dem Radweg Spithal-Kassau rangieren (Dolgow-Wustrow (L262 Position 1 – bereits realisiert), Bergen-Jiggel (L263 Position 2 – Planung läuft), Streetz-Hitzacker (L231, Position 3 – Planung durch SG Elbtalaue veranlasst) steht auf Position 4 der Radweg Gartow-Restorf (L 258). Im Ergebnisvermerk der NLStBV aus dem Jahr 2016 zur letzten Abstimmung der Prioritäten werden zum Radweg Gartow-Restorf folgende Ausführungen gemacht:

In der Prioritätenliste aus dem Jahr 2012 war diese Maßnahme innerhalb des Landkreises Lüchow-Dannenberg nicht priorisiert. Neben dem Kriterium Schulwegsicherung ist das Kriterium Tourismus erfüllt. Diese Maßnahme hat bei der Samtgemeinde Gartow eine hohe Priorität und auf die hohe Bedeutung des gesamten Streckenabschnitts zwischen Gartow und Landesgrenze BRB für den Tourismus wird hingewiesen (u.a. Elbe-Fernradweg).

Zwischen Gartow und Restorf könnte der Radweg an der westlichen Seite des Gartower Sees mit einbezogen werden, der von Seiten der Gemeinde mit einer Beleuchtung ausgestattet werden soll.

Die Polizei sieht keine besondere Unfalllage in dem betreffenden Abschnitt.

Im Einvernehmen aller Beteiligten wird diese Maßnahme im Landkreis Lüchow-Dannenberg an Platz 4 der Prioritätenliste 2015 gesetzt.

Die SG Gartow und die Gemeinde Hühbeck stellen eine finanzielle Beteiligung in Aussicht. Wenn die Maßnahme in den „vordringlichen Bedarf“ des GB Lüneburg aufgenommen werden sollte, sind hierzu weitere Abstimmungen erforderlich.
